



Hospizleiter des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe, Rüdiger Barth, ist dankbar für die Spende von BPW.

14.04.2021 11:00 CEST

Auszubildende von BPW sammeln 12.000 Euro Spenden für soziale Einrichtungen

- Unterstützt werden Hospize sowie Kinder- und Jugendhilfe in Wiehl und Olpe
- Auch ohne den Weihnachtsmarkt 2020 wurden Spenden gesammelt
- Auszubildende lernen bei BPW früh, Verantwortung zu übernehmen

Wiehl, 14.04.2021 --- Insgesamt 12.000 Euro kann die BPW Bergische Achsen KG an zwei Hospize sowie eine Einrichtung der Kinder- und

Jugendhilfe im Bergischen Land spenden – die Auszubildenden des Unternehmens entschieden, dass die Spende an drei regionale Institutionen vergeben werden soll: das Johannes-Hospiz Oberberg in Wiehl, die Stationäre Kinder- und Jugendhilfe Wiehl sowie das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe. Ende März wurden symbolische Spendenschecks übergeben.

Traditionell betreuen die Auszubildenden bei BPW eine jährliche Spendensammlung im Rahmen des Weihnachtsmarktes, den sie eigenständig organisieren. Im Jahr 2020 musste die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Spenden sammelten sie trotzdem: Über die Werksfeuerwehr wurde ein Aufruf gestartet und an den Pforten des Stammsitzes in Wiehl Spendenboxen aufgestellt. Zudem konnten wieder viele Feuertonnen verkauft werden. Diese werden von Auszubildenden mitproduziert, die dabei sogar erste Erfahrungen im Umgang mit dem Schneidbrenner sammeln. 8.500 Euro kamen insgesamt zusammen, die Geschäftsleitung hat die Summe zu glatten 12.000 Euro aufgestockt. Alle drei Einrichtungen freuen sich sehr über die Unterstützung ihrer Arbeit.

„Seit 1998 begleiten wir als erstes Kinder- und Jugendhospiz Deutschlands unheilbar kranke Kinder und ihre Familien. Damit wir weiterhin ein zweites Zuhause auf Zeit sein können, sind wir auf Hilfe angewiesen, denn rund die Hälfte unserer Kosten tragen wir aus Spenden. Das betrifft zum Beispiel den Aufenthalt der Eltern und Geschwister, die Trauerarbeit sowie besondere Angebote wie der Besuch von Klinikclowns und Musiktherapie. Wir freuen uns über die Unterstützung von BPW und bedanken uns im Namen unserer betroffenen Familien“, so Rüdiger Barth, Hospizleiter des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe.

Die Stationäre Kinder- und Jugendhilfe Wiehl ist ebenfalls dankbar über die Spende. Nach 13 Jahren ist der beliebte Kinderhaus-Hund verstorben. Dank der Spenden kann Labradorwelpen Bruno nun neue Freude ins Haus bringen. Sobald es die Situation wieder zulässt, wird die restliche Spende in Freizeitaktivitäten für die Kinder investiert.

Auch die Johanniter aus Rhein-Berg und Oberberg freuen sich über das Engagement von BPW zugunsten des Johannes-Hospiz Oberberg. Pflegedienstleiter Jens Stube: „In dieser großzügigen Spende sehen wir natürlich auch eine Anerkennung der Arbeit unseres Hospiz-Teams. Dafür

sind wir sehr dankbar.“

Wenn die Nachwuchskräfte den BPW Weihnachtsmarkt ausrichten, bedeutet das eine sehr komplexe Herausforderung: Von der Versorgung mit Strom über Sicherheitsfragen und die Besetzung der Stände bis zur richtigen Temperatur des Glühweins muss alles stimmen. Es erfordert großen Einsatz und Teamwork. „Nicht zuletzt ist uns wichtig, dass ihnen von Anfang an bewusst ist, dass Engagement sich immer lohnt“, sagt Michael Ley, Leiter der BPW Group Academy. „Wir haben als Unternehmen nicht nur eine Verantwortung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber, sondern auch der Gesellschaft.“

Laut Michael Ley wird den Auszubildenden bei BPW bewusst früh Verantwortung übertragen: „Wir möchten sie nicht nur ausbilden und ihnen einen guten Berufsstart ermöglichen, sondern ihnen auch die Chance geben, ihre Persönlichkeiten zu entwickeln.“ Dazu werden sie in reale Projekte in allen Bereichen der Firma integriert: „Sie sollen spüren, dass sie bereits ein wichtiger Teil des Unternehmens sind und einen echten Beitrag leisten können.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen

bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.000 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2019 einen konsolidierten Umsatz von 1,41 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905